

184/102 1699 März 2., Paris

Schreiben von Beat Heinrich Josef Zurlauben an Maria Jakobe Zurlauben betreffend finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Fremden Diensten

B Ritter Zurlauben¹ erinnert seine Schwester, Frau Andermatt,² an seinen letzten Wechselbrief über 230 Livres. Bald wird er ihr noch mehr Geld schicken. Sie soll dafür unbedingt eine Gruppe von Soldaten anwerben. Zurlauben hofft, dass sie für die Garde bereits neue Männer losgeschickt hat. Für beide Kompanien braucht er um die 40 Mann. Andermatt soll sich diesbezüglich an Müller wenden und der Schwester sagen, dass sie ihr die 54 Livres von Landtwing gibt. Im gleichen Zusammenhang erwähnt Zurlauben den Unterweibel³ und Rust sowie den Bruder⁴ und den Landvogt.⁵

¹ Beat Heinrich Josef Zurlauben.

² Maria Jakobe Zurlauben, Gattin des Ägid Franz Andermatt.

³ Martin Uttinger.

⁴ Graf Beat Jakob Zurlauben.

⁵ Das Schreiben ist via den Postmeister von Luzern nach Zug adressiert.

AH 184, Bl. 220-221 • Bl. 221^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
